

Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2015-008

öffentlich

Az.: 022.3,0460.023

Verantwortlich: Sandra Ittig



Sitzung am: 26.03.2015

TOP: 4

Ev. Kindergarten Hegenest - Fortführung der Kleingruppe

Sachverständige: Herr Pfarrer Kohler, Herr Pfarrer Pipiorke

Befangen: --

Sachstandsbericht:

Seit Jahren hat der ev. Kindergarten „Hegenest“ mit den Zahlen der Kinder für die 2. Gruppe, einer Kleingruppe, zu kämpfen. Dies macht das Arbeiten in der Einrichtung, die Ungewissheit beim Personal und bei den Eltern teilweise schwer. Gerade im letzten Jahr wurde die Kleingruppe nur fortgeführt, da durch auswärtige Kinder die entsprechenden Kinderzahlen dargelegt wurden.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.05.2014 (Drucksache Nr. GR-2014-000093) beschlossen, dass bei Unterschreitung der Kinderzahlen für das Jahr 2015/2016 unter 5 Tuninger Kindern, die Kleingruppe nicht fortgeführt wird.

Da die derzeitigen Zahlen wieder recht schwankend sind, ist die ev. Kirche an die Verwaltung herangetreten, um dieses Thema grundsätzlich zu besprechen. Hierbei wurde folgende Lösung erarbeitet:

Die ev. Kirche führt die Kleingruppe unabhängig der Kinderzahlen bis zum 31.08.2016 fort. Ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 wird die Kleingruppe dann nicht mehr fortgeführt und das Hegenest läuft als eingruppige Einrichtung weiter.

Das weitere Jahr gibt allen Beteiligten Sicherheit, sowohl den Eltern als auch den angestellten Erzieherinnen. Durch diesen fixen Zeitpunkt können die Kinderzahlen so geplant werden, dass kein Wechsel der Bezugserzieher stattfindet und keine Kinder die Einrichtung verlassen müssen, da der Wechsel zur Schule die Gruppe von alleine verringert.

Als Kostenausgleich und weitere Unterstützung der ev. Kirche für die zurückgehenden Zuweisungen könnte die bürgerliche Gemeinde den Abmangel von derzeit 83 % auf 90 % erhöhen.

Herr Pfarrer Kohler von der ev. Kirche Tuttlingen wird in der Sitzung anwesend sein und die Gründe und den Antrag der ev. Kirche entsprechend vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Beschluss vom 27.05.2014, Ziffer 2, wird aufgehoben

2. Die Kleingruppe, unabhängig des geltenden Vertrages sowie den vorliegenden Kinderzahlen über das Jahr 2015/2016 fortzuführen und diese ab dem 01.09.2016 nicht mehr in die Bedarfsplanung mitaufzunehmen.
3. Ab dem Kiga-Jahr 2016/2017 den Abmangel von bisher 83 % auf 90 % zu erhöhen.
4. Die Verwaltung soll diese einvernehmliche Lösung durch die Anpassung des Vertrages auch rechtlich verbindlich absichern.